



Unsere Spendenbitte

Berlin, Juni 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Stephanus-Stiftung,

in der Geschichte der Stephanus-Stiftung gab es immer wieder mutige Menschen, die Schlechtes mit Gutem überwunden haben. Sie sahen die Ungerechtigkeit gegenüber schwachen Menschen und stellten sich dagegen. Diesen mutigen Frauen und Männern fühlen wir uns bis heute verpflichtet. Deshalb sind wir nach wie vor bemüht, die Lebensumstände benachteiligter Menschen nicht einfach hinzunehmen sondern sie zu verändern. Deshalb möchte ich Ihnen drei Vorhaben ans Herz legen, die uns schon lange sehr beschäftigen, und hoffe, Sie können uns helfen.

Junge Menschen ermutigen – Stichwort: Mut 2011

Im „Haus Am Seenkreuz“, nahe Templin in der Uckermark, leben Kinder und Jugendliche mit sehr traumatischen Kindheitserfahrungen. Hier werden sie von erfahrenen und geduldgigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut und ermutigt, damit sie den Herausforderungen des Lebens gewachsen sind. Das alte Haus konnte in den letzten Jahren Stück für Stück saniert werden. Jedoch fehlten bisher die Mittel, die alte überdachte Terrasse wieder nutzbar zu machen. Dies soll in diesem Jahr geschehen, wenn das nötige Geld dafür aus Spenden zusammenkommt.

Begegnungsstätte für Menschen mit Behinderungen – Stichwort: Begegnung 2011

Auf dem Gelände der Stephanus-Stiftung in Berlin-Weißensee soll an der Wohnstätte für ältere behinderte Menschen ein Raum für Begegnungen entstehen. Geplant ist ein Wintergarten mit einer Fläche von ca. 70 Quadratmetern. Er wird insbesondere für Bewohner und Mitarbeiter im ambulanten und betreuten Wohnbereich Platz für Gespräche, Beschäftigungen, wie Spielen, Lesen oder Filmabende, Feierlichkeiten, Versammlungen oder Fortbildungen in vertrauter und gemütlicher Atmosphäre bieten.

Barrierefreie Friedenskirche – Stichwort: Friedenskirche 2011

Die Friedenskirche auf dem Gelände der Stephanus-Stiftung ist ein Zentrum für Begegnung, Andacht und Verkündigung. Da sie auch künftig für unterschiedlichste Veranstaltungen genutzt werden soll, muss eine flexible und barrierefreie Bestuhlung angeschafft werden. Dazu ist es notwendig, die früheren engen Bankreihen auszutauschen und bei dieser Gelegenheit auch eine funktionalere Beschulung zu installieren.

Wegen der großen Kriegsschäden konnten die einst so schönen Kirchenfenster in der Apsis bis heute nicht wieder eingebaut werden. Sie wurden damals zweckmäßig zugemauert und kaum einer weiß heute noch, welche eine schlichte Anmut sie einst unserer Friedenskirche gaben. Mit Unterstützung freundlicher Spender soll die Kirche wieder so instand gesetzt und zusätzlich mit moderner Kommunikationstechnik ausgestattet werden, dass sie insbesondere Senioren als auch Menschen mit Behinderungen Möglichkeiten für Andachten und Veranstaltungen bietet.

Ihre Spenden und Zuwendungen kommen direkt Menschen mit Behinderungen sowie Kindern und Jugendlichen zugute, die in der Stephanus-Stiftung leben und begleitet werden. Jede freundliche Gabe hilft uns, immer wieder neu anzufangen wenn es darum geht, sich der Benachteiligung von schwachen Menschen entgegenzustellen.

Bitte begleiten Sie uns auch weiterhin und unterstützen unsere Vorhaben mit Ihrer Spende. Aus der Arbeit in der Stephanus-Stiftung grüße ich Sie sehr herzlich und verbleibe

Ihr Pastor Torsten Silberbach

Spendenkonto: Konto 3 030 300 | BLZ 350 601 90 | KD-Bank eG

Bitte nutzen Sie die Stichworte der Projekte, damit wir Ihre Spende direkt zuordnen können.

Stephanus-Stiftung | Albertinenstraße 20 | 13086 Berlin | Telefon 030/96249-0 | www.stephanus-stiftung.de